

Leistungsfähiges Material im frühen und mittelfrühen Bereich mit Pf 1-10 verfügbar

Spinat, Industrie, Herbstanbau, frühe, mittelfrühe Sorten

Zusammenfassung

Im Versuch "Spinat im Herbstanbau" wurden 2006 **15** Sorten an der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Dresden-Pillnitz geprüft. Die Umstellung des Sortiments früher und mittelfrüher Spinatsorten auf Sorten mit vollständiger Resistenz (Pf 1-10) ist durch das Auftreten der 8. Rasse des Erregers notwendig.

Die 10-fach resistenten Sorten, sind in ihrer Leistungsfähigkeit den bisherigen Standardsorten mindestens ebenbürtig und können somit zum Anbau empfohlen werden.

Versuchsfrage und -hintergrund

Der Herbstanbau von Spinat für die Verarbeitungsindustrie hat zum Ziel, durch eine geeignete Sortenwahl und Aussaatstaffelung über einen möglichst langen Zeitraum kontinuierlich Spinat zu verarbeiten. Frühe und mittelfrühe Sorten werden im Territorium meist Mitte August für die Ernte ab Oktober gesät. Mit dem Auftreten der 8. Rasse des Erregers des Falschen Mehltaus gewinnen Sorten mit einem Resistenzniveau von mindestens Pf 1-8 sehr große Bedeutung.

Ergebnisse

Tab.: Spinat im Herbstanbau (frühe/mittelfrühe Sorten)

Sorte/Herkunft	Resistenzen	Entwicklungszeit [d]	Feldhaltbarkeit mind. bis	Ertrag [kg/m ²]	Bestandeshöhe [cm]
frühe Reifegruppe					
Buffalo F ₁ (RZ)	Pf 1-10	41	11.10.06	3,85	30
Falcon F ₁ (SVS)	Pf 1-7	40	11.10.06	3,93	30
Grappa F ₁ (SVS)	Pf 1-7, CMV	41	11.10.06	3,57	37
Polarbear F ₁ (RZ)	Pf 1-10	40	11.10.06	3,77	28
PV 385 F ₁ (Neb/PV)	Pf 1-10	40	11.10.06	3,57	26
PV 496 F ₁ (Neb/PV)	Pf 1-10	41	11.10.06	3,53	30
RX 06641301 F ₁ (SVS)	Pf 1-10	43	11.10.06	3,18	33
Zansibar F ₁ (SVS)	Pf 1-7	40	11.10.06	3,64	31
Grenzdifferenz (5%)				n.s.	
mittelfrühe Reifegruppe					
Allouette F ₁ (SVS)	Pf 1-7	50	11.10.06	4,07	35
Cheetah F ₁ (RZ)	Pf 1-9	43	11.10.06	3,49	35
Lazio F ₁ (Neb/PV)	Pf 1-10	50	11.10.06	4,13	33
Misano F ₁ (Neb/PV)	Pf 1-10	43	11.10.06	3,61	35
Rafael F ₁ (Daen/Agri)	Pf 1-8	43	11.10.06	3,30	31
RS 2085 F ₁ (SVS)	Pf 1-10	50	11.10.06	4,34	34
RX 06651369 F ₁ (SVS)	Pf 1-10	50	11.10.06	4,10	33
Grenzdifferenz (5%)				n.s.	

Versuche im deutschen Gartenbau

**Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Fachbereich Gartenbau
Dresden-Pillnitz**

Bearbeiter: Gerald Lattauschke

gerald.lattauschke@pillnitz.lfl.smul.sachsen.de

Tel.: 0351-2612702 Fax: 0351-2612704

2006

Kulturdaten:

Aussaattermin:	17.08. 2006
Erntetermin:	26.09.-06.10. 2006
Reihenabstand:	12,5 cm (2,3 Mio. Korn/ha)
Erntezeitpunkt:	Schoss 2 cm lang bzw. erste untere Blätter vergilben Schnitthöhe 4 cm über Boden, max. Stiellänge 10 cm

Fazit

- Die Bestandesentwicklung im Herbst 2006 verlief ohne Probleme, sodass sich ein sehr gut entwickelter Bestand präsentierte. Falscher Mehltau oder andere Blattkrankheiten traten im Versuch nicht auf.
- Die Erträge in der frühen Reifegruppe waren als sehr hoch einzustufen. Im geprüften Sortiment waren die 5 Sorten mit Pf 1-10 im Ertrag den Vergleichssorten mit Pf 1-7 gleichwertig. 'Polarbaer' und 'PV 385' zeichneten sich unter den Neuzüchtungen als die Sorten mit der kürzesten Entwicklungsdauer (40 Tage) aus.
- In der mittelfrühen Reifegruppe wurden bis auf die Vergleichssorte 'Allouette' ausschließlich Sorten mit mindestens Pf 1-8 getestet. Analog zur frühen Reifegruppe waren auch hier die hochresistenten Sorten im Ertrag (allgemein sehr hohes Ertragsniveau) der Vergleichssorte ebenbürtig. Die großen Unterschiede in der Entwicklungszeit (43 bzw. 50 Tage) innerhalb dieser Reifegruppe ergaben sich witterungsbedingt. Wegen Regen konnten die Sorten mit 50 Tagen Entwicklungszeit erst mit 3-tägiger Verzögerung geerntet werden, sodass ihre tatsächliche Entwicklungszeit mit 47 Tage einzustufen wäre.
- Abschließend kann resümiert werden, dass sowohl im frühen als auch im mittelfrühen Bereich sehr gute Nachfolgesorten für die bisherigen Standardsorten (Pf 1-7) für den Herbst zur Verfügung stehen. Damit kann der Anbauzeitraum mit den größten Problemen mit Falschem Mehltau mit leistungsfähigem und hochresistentem Material abgedeckt werden.

Tab.: Qualitätsparameter von Spinat im Herbstanbau (frühe/mittelfrühe Sorten)

Sorte/Herkunft	Einheitlichkeit [1-9]	Blatthal- tung [1-9]	Blattfarbe [1-9]	Blattdicke [1-9]	Blattform [1-9]	Blasigkeit [1-9]
frühe Reifegruppe						
Buffalo F ₁	6	5	6	5	6	4
Falcon F ₁	6	4	5	4	6	5
Grappa F ₁	7	6	6	6	7	2
Polarbear F ₁	7	6	5	6	6	4
PV 385 F ₁	7	5	7	5	6	3
PV 496 F ₁	6	6	6	4	6	3
RX 06641301 F ₁	6	6	6	5	6	3
Zansibar F ₁	6	7	6	4	6	4
mittelfrühe Reifegruppe						
Allouette F ₁	6	3	7	6	5	4
Cheetah F ₁	7	3	6	6	4	4
Lazio F ₁	6	2	7	7	4	4
Misano F ₁	6	5	5	5	6	4
Rafael F ₁	6	5	4	5	6	4
RS 2085 F ₁	7	3	8	5	3	
RX 06651369 F ₁	7	3	8	5	6	4

Legende:

4Einheitlichkeit

Blatthaltung

Blattfarbe

Blattdicke

Blattform

Blasigkeit

1

fehlend

halbaufrecht

hellgrün

sehr dünn

rund

fehlend

5

mittel

aufrecht

grün

mittel

oval

mittel

9

sehr hoch

sehr aufrecht

dunkelgrün

sehr dick

spitz

sehr stark